





# 3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 251. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 1. Juni.

45. Jahrgang. 1897.

## „Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebbiger.

Engagirtes Personal vom 1. bis 15. Juni 1897.

**Five Sisters Winterburn**, die lebenden Marionetten. Englisch Sang u. Tanz. (Grösste Attraction.)

**Mrs. Francis Willon**, der mysteriöse Jongleur, mit seinen flammenden Keulen. (In diesem Genre einzig dastehend.)

**The 5 Derrington's**, Kunstradfahrer. (Ohne Concurrenz.)

**Bikary Jullista**, ungar.-deutsche Soubrette.

**Herr Hans Roland**, Humorist, Solo-Acteur und Melodramatiker.

**Herr Adolf Kiefer**, Miniatur-Gesangs- u. Clavier-Humorist. Dieses Programm ist nur aus Attractionen 1. Ranges zusammengestellt. F 420

Das Theater bleibt vom 16. Juni bis incl. 31. Juli geschlossen.

**Panorama Photoplank**, Langgasse 25, Entreefrei.

Diese Woche zwei Serien: von Sonntag bis Mittwoch: Berlin mit neuen Ereignissen und Gewerbe-Ausstellung. Von Donnerstag bis Samstag (3 Tage): Spanien und Portugal.

**Permanente Automaten-Ausstellung** in Edison's Phonographen und Hietoscopen, Musik, Schanz, Scherz- und Verkaufs- u. Automaten. 4067

Täglich geöffnet. — Abwechslendes Programm.

**Wilh. Kappes, Tannusstraße 22**, Betr. der deutschen Automaten-Gesellschaft.

## Circus Corty-Althoff,

Wiesbaden. Adolphsallee.

Dienstag, 1. Juni, 8 Uhr.

Grosse Gala-Eröffnungs-Vorstellung.

Aus dem reichhaltigen Programm bes. hervorzuheben:

**Russische Original-Troika**, geritten von Director Althoff in National-Costüm mit 3 Fuchshunden (ohne Zügel).

**Moderne Reiterspiele**, in 4 Abtheilungen geritten von 6 Damen.

**Gehr. Nantue**, musik. Clowns.

**The Meteors**, gen.: Die fliegenden Menschen. Die besten Luftkünstler der Gegenwart.

**3-facher Jockey**, zu gleicher Zeit ausgeführt von den berühmten Jockeyreitern Pearson, Charles und Hermann.

**Frl. Gruber**, Gracioso-Reiterin.

**Mlle. Bagge**, Schulkünstlerin.

## Alt-Wien — Neu-Wien,

grosses Ballet-Divertissement, ausgeführt von 30 Damen.

Die berühmte **Truppe Picardi** in ihren karikösen Spielen.

**Universal-Clown Ghezzi**, Gehr. Hoste, eccentriche Clowns.

**Mehrmaliges Auftreten des Directors Althoff** mit seinen einzig dastehenden **Original-Pferde-Dressur-Nummern**.

Komische Entrees von allen Clowns und August dem Dammern.

**Preise der Plätze:** Logo Mk. 3.—, Sperrsitz Mk. 2.—, I. Pl. Mk. 1.50, II. Pl. Mk. 1.—, Gallerie 50 Pf.

Der **Billet-Vorverkauf** ist täglich von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 5 Uhr in dem Cigarrenladen von Lindau & Winterfeld, Wilhelmstrasse 2a.

Die **Circusmaske** ist geöffnet Vormittags von 11—1 und Abends von 6 Uhr ab. F 415

**Mittwoch, 2. Juni, 8 Uhr:** Grosse brillante Vorstellung.

Alles Nähere durch Plakate und Zettel. Hochachtungsvoll

**Pierre Althoff**, Director.

Für die

## Damen-Schneiderei

empfehle ich:

Elastic (Ersatz für Rosshaarstoffe) Meter von 23 Pf. an.

Aechte Rosshaarstoffe " " 51 " "

Futtermull, 120 cm. br., " " 14 " "

Steifleinen, " " 34 " "

Jaconnet-Futter, 100 cm. br., " 31 " "

Noiree-Futter, 100 cm. br., " 32 " "

Seidenluster-Cambrie, 100 cm. br., " " " "

Meter von 42 " "

Seidenluster-Twill u. ächte engl. Faille-Futter

Passementrie, Bänder, Knöpfe.

Grösste Auswahl in Neuheiten und alle Qualitäten von 7331

## Spitzen

und Einsätze, deutsche, engl. u. französische

Erzeugnisse, zu bekannt billigen Preisen.

## Ch. Hemmer,

Webergasse 21, Part. und I. Etage.

## Fr. Strensch,

Webergasse 40, gegenüber der Saalgaße.

Großes Lager selbstverfert. Handschuhe

und Hosenträger. Reiche Auswahl in

Cravatten u. Sommer-Handschuhen

zu sehr billigen Preisen. Handschuhe nach Maß

ohne Preisauflage. 7230

Größte Handschuh-Wäscherei u. Färberei.

## Möbel-Geschäft von Ph. Lendle,

9. Güterbogensgasse, Ladenlokal und 1. Stod,

empfehle ich folgende fertige Möbel:

10 Küchenchränke 30—40 Zitronen, verstellbar 52

Große Kleiderchränke 42 Ganapes 40—45

Diesben Ruhbaum 56 Dinen 80

Waldstühle 12 Effel 35—50

Waldkommoden 65 Complete Betten 65—225

Berlicov 45—75 Spiegel 6—32

Schreibstühle 88—120 Trümmerspiegel 48

Stromoben 25—45 Betten, größte Auswahl 25

Stühle von 9—10 Spanischstühlen

Trübe 5,50—30 Deckbetten und Riffen.

Einzige, Selbsterbebau, billige Tischdecken 8, 1 St.

## Weiseler Geld-Loose.

Zur Haupt-Ziehung habe noch einige ganze und halbe Original-Loose z. amt. Preis abgegeben. 7288

de Fallais, 10, Langgasse 10.

Empfehle neue Betten von 30, 40, 65, 75, 90 Brl. und höher, Matr. 10, Strobbette 5, Deckbett 15, Kissen 5, Sopha 25, 45, 65, etc. bequeme Klappstühle, Verticov, Kommode, Corset, pol. u. lsd. Kleiderst., Küchensch., pol. u. lsd. Wasch- u. Nachstühle, Nähtische, alle Arten Tisch-, Stühle u. Spiegel, sowie ganze Ausstattungen billig. Franco frei. Jean Thuring, Moritzstr. 23, Stb.

Gasthaus zur neuen Post.

Seite Dienstag Abend:

Wetzelsuppe. Chr. Petri.

Die Säuglings-Ernährung nach dem bewährten System von Prof. Dr. Soxhlet

ist in zuverlässiger Weise ausschließlich nur mittelst des von Prof. Dr. Soxhlet selbst erfundenen

Sterilisir-Apparates

mit Luftdruckverschluss

D. R. P. Nr. 57524

durchzuführen. Wer sich vor Misserfolgen schützen will, weise alle Abänderungen von Lieferanten oder Nachahmungen zurück und verlange den

Original-Soxhlet-Apparat

mit dem Nennensatz des Erfinders; insbesondere achte man darauf, dass jede Flasche diesen Nennensatz trägt. Nur diesen Apparaten ist eine richtige, vom Erfinder des Systems verfasste Gebrauchsanweisung beigegeben.

Ausschließliche Fabrikation und Vertrieb für Hessen-Nassau und das Großherz. Hessen: (MA 2348) F 111

Gebrüder Weil in Frankfurt a. M.

Concessionäre der Firma Metzler & Co. in München.

Niederlagen in Wiesbaden: Baensch & Co., Ad. Faust, Gebr. Hirschhäuser, G. Kurz, Otto Siebert, Chr. Tauber; Biebrich: J. Brehan, Chr. Hübler, Ad. Krupp; Langenschwalbach: Aug. Bindhardt, G. Müller; Diez: Wilh. Mühl, W. Thielmann; Dillenburg: C. Laparose; Elm: Aug. Gübel, Aug. Roth; Herborn: F. Nagaus; Limburg: F. von Kreppling; Montabaur: Peter Jung; Nassau: J. W. Kuhn; Oberlahnstein: Gebr. Zaun; Weiburg: H. Bruchmeyer, F. Winter; Braunfels: F. Nauk; Hof-Apothek: St. Goarshausen: Franz Wagner; Assmannshausen: Carl Kigler; Elville: J. Nassenstein.

Hochfeine Flaschenbiere.

Getränk Hanau 1/2 Fl. 20 Pf., 1/2 Fl. 10 Pf., Kaiserbräu 1/2 " 25 " 1/2 " 13 "

Münchener Export 1/2 " 25 " 1/2 " 13 "

Einwässer Reichbräu empfiehlt

W. Meyer's Bier-Verlag, Beltrichstr. 45

Suppenwürze ist frisch eingetroffen bei F 430

Friedrich Müller, Heroldstr. 25.

## Total-Plusverkauf

wegen Geschäftsaufgabe zum Einkaufspreis

Verkauf von heute ab sämtliche Colonialwaaren zum Einkaufspreis.

**Arnsberger**, vorm. Stemmler, Fridrichstraße 45.

Empfehle den geehrten Herrschaften für die feine Ausenwech.

Karl Müller, Buchhändler, Monrostraße 18, Part.

Zwei junge Badstübe zu verkaufen Beltrichstraße 14, I.

Ein junger weißer Spitz, schön, intelligent, reine Rasse, billig zu verkaufen Beltrichstraße 18, 2. St. Dachl.

# Geschäfts-Verlegung.

Wir theilen hierdurch ergebenst mit, dass wir vom 1. Juni a. c. ab unser Geschäfts-Lokal nach der

# Schwalbacherstrasse 23, 1,

verlegt haben.

Wallenfels & Stuttmann,

Vertreter von Siemens & Halske, Berlin.



# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 251. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 1. Juni.

45. Jahrgang. 1897.

(10. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

## Gisnet.

Original-Novum von George Fleming.  
Autorisierte Uebersetzung.

„Das ist ein Kompliment der Intelligenz unseres Zeitalters.“

„Aber verstehen Sie denn nicht, daß dies gerade die Sache ist, die ich bebaue! Ich habe gebildete Leute gerne, aber ich hasse gelehrte.“

Trotz aller Achtung vor unseren lieben Landsleuten muß ich doch gestehen, daß man entsetzlich müde wird von Frauen insbesondere, die in steter geistiger Unruhe sind,“ sagte Meredith. „Nichts ist so langweilig als eine blaustämmige Frau.“

„Sehen Sie,“ sagte Livingston, sich zu Bell wendend, „das höchste Gut des Lebens ist Sympathie — Sympathie in den Wünschen, Gefühlen, Bestrebungen, und „gelehrte“ Leute sind gewöhnlich zu wenig, zu beschäftigt, als daß sie Sympathie sein könnten.“

„Um die Wahrheit zu sagen,“ rief Meredith lachend, „seufzt Livingston nach einer bezigen Dummheit unter seinen Freunden; ich weiß nicht, ob ich mich mit diesem Anspruch selbst verurtheilt habe. Wenn ich bedauere —“

„Beim Heu, da ist Karnal!“ rief Livingston aufspringend. Die Anderen thaten dergleichen und griffen nach den Operngläsern, die neben dem Murray auf dem Tische lagen. Die große Masse des Tempels konnte deutlich erkannt werden — eine gerade, nicht übermäßig hohe Linie, dem Säulen getragen. Auf der anderen Seite kam die Wüste bis zum Rand des Wassers in einer langen, ununterbrochenen, schattenlosen Sandebene.

Es war ungefähr fünf Uhr, die Sonne schien noch heiß, aber schon lagen die blauen Dünste über den Höhlen der löthischen Bergseite. Die Matrosen trugen ihre Musikinstrumente in Ordnung; augenscheinlich sollte die Annäherung an Leben mit Gefängen gefeiert werden. Jetzt kam einer der Männer auf Deck, nahm die Deckung ab, wodurch ein köstlich köhler Lufthauch sich verbreitete.

„Ich bin sicher, so fühlt ein Kästlein, wenn es angedrückt ist,“ sagte Bell lachend; „kühlt es Ihnen nicht auch, als ob wir gerade die Schale durchbrochen hätten?“ Als sie sprach, zog ein Zug wilder Enten über die dahabach hin in langen, gebundenen Linien, die sich kreuzten und verschlangen. Es waren tauende, die sich kaum bemühnten, ein wenig die Richtung ihres Fluges zu ändern, als der Drogoman einige unwirksame Schüsse losließ.

„O, wenn ich ihre Flügel hätte! Ich fürchte, irgend etwas wird uns in den Weg kommen — es scheint mir so unendlich, daß wir heute Nacht wirklich in Leben schlafen.“ „Wie lange wird es noch dauern, bis wir dort sind?“ fragte Mrs. Meredith.

„Oh, eine Stunde vielleicht. Kommen Sie die betenden Männer sehen, Miß Hamlyn. Sehen Sie, einer von ihnen hat seinen Teppich schon ausgebreitet und wird gleich beginnen.“

Der Mann stand auf Deck, sein Rücken der untergehenden Sonne zugewandt; es war eine unbewegliche, hohe, dunkle Gestalt, gegenüber dem verschwindenden Licht im Westen. Zuerst murmelte er einige Gebete, er erhob seine Hände,

warf sich dann auf die Knie, verbeugte sich tief im Gefühl der größten Ehrfurcht. Die anderen Männer waren bei ihrer Abendmahlszeit; einer nach dem anderen erhob sich und sagte seine Gebete, manchmal warfen sich mehrere zusammen auf den Boden, manchmal sah man nur eine einsame Gestalt aufrecht stehen. Sobald sie die Anbetung beendet hatten, gingen sie an die Seite des Schiffes, um Gesicht und Hände zu waschen, dann mischten sie sich wieder unter die Anderen auf dem Vorderdeck.

„Es ist eine Einsamkeit und Würde in ihrem Glauben, die einen fürchterlich beschämt macht, denkt man an seine eigene Freigebigkeit in geistigen Sachen,“ bemerkte Livingston nachdenklich. „Denken Sie sich den frommsten Christen Ihrer Bekanntschaft seine Gebete sagen vor einem halben Dutzend Spötter und Kritiker, was wir doch in ihren Augen sind! Welch eine Kraft der Ueberzeugung haben diese Männer!“

„Ihre Gebete sind entschließ, wissen Sie,“ sagte Meredith, „haben Sie je Laus Uebersetzungen davon gelesen? Sie enthalten nicht viel humane Gedanken, noch geschieht der Sorgen und Uebel Erwähnung, denen, wie ich voraussetze, auch die Ägypter unterworfen sind. In Wahrheit klingen sie mehr wie verblühte Redensarten, als wie Gebete.“

„Aber die Worte sind doch Nebenfaden,“ warf Miß Hamlyn ein. „Haben wir nicht auch alte Bauernfrauen mit mehr Ernst eine lateinische Ausrufung Gottes herjagen hören, von der sie doch nichts verstanden, als wir es mit einem verständlichen, englischen Gebete thun? Religion ist Glaube und Liebe; und ich denke, es thut nichts dazu, in welche Form wir diese fieden.“

„Sonstbar, nicht wahr?“ sagte Livingston, „wenn man den Gegensatz ins Auge faßt zwischen dem Westen, wo mehr die Frauen — in den katholischen Ländern fast ausschließlich — ihre Religion auch äußerlich zur Schau tragen, und dem Osten, wo nur die Männer würdig erachtet sind, den Schöpfer anzubeten? Hier, glaube ich, sind die Frauen nur an einem Wodentage in den Moscheen zugelassen, und das auch nur aus Höflichkeit.“

„Bell,“ sagte Mrs. Meredith, das Meisebuch, in dem sie gelesen, bei Seite legend, „sehen Sie dort den Wästenstrich und den Weg, der sich um jene Eben, grauen Felsen windet? Das ist der Weg von Mekinet Habos und hinter jenen Hügel liegen verstreut die Königgräber.“

Nähert man sich Theben, so sieht man Ueberreste von Tempeln, hier und da eine einsame Säule, wie ein Geist aus dem Sandmeer aufsteigend, das in welligen Formen sich bis zu den Wästen erstreckt, aussehend, als ob es zurückgeschreckt oder als ob ihm Halt geboten wäre, als es drohte, diese Ueberreste einer geheimnißvollen, großen Vergangenheit auch zu verschlingen. Der Sonnenuntergang war sonderbar phantastisch; der Nachschein von dem feurigen Roth und dem klaffen Rosa war von zwei Lichtkreisen durchzogen, wie die Schattirung auf einem Schmutterlingsflügel.

Als nun die längliche Form von Karnal etwas dunklicher aus der zunehmenden Dämmerung hervortrat, wurde unten die Trommel gerührt und die Männer begannen zu singen. Die Mühschiffe kennen nur wenige Gesänge, vielleicht sechs oder sieben, aber alle sind so wahr und einfach im Ausdruck, daß man nie ermüdet, sie wieder zu hören. Es klingt etwas wie unterdrückte Wildheit durch, als ob ein alter Webaewe-

geist noch in den Liebesliedern des Volkes weile; es sind Liebeslieder, durch die ein Kreischlärm klingt und die dann endigen mit einem langen, zitternden Wehruf.

Der Wind wurde frischer und die „Zibis“ schien nur so durch das Wasser zu fliegen. Bell nierte auf einem Divan am Ende des Schiffes, die Hand fest auf das Geländer gelegt und eifrig hinaussehend. Die leichten Streifen am Himmel wurden härter, die Sängler schienen von einer steigenden Aufregung befehen zu sein und alle paar Minuten hallte ihr wilder Schrei der Freude von den Hügeln nieder. „Sehen Sie,“ sagte Livingston plötzlich, Bells Schulter berührend.

Sie wandte sich um. Vor ihr lag ein langer, silberner Streifen Wassers — in Wahrheit nur der leuchtende Sand, und aufrecht gegen den rosigten Himmel stehend, erhoben sich zwei ernste Figuren — die letzten stummen Leidtragenden einer vergangenen Herrlichkeit.

„Das sind die Mammonsäulen,“ sagte Livingston, „und das ist das einsige Leben.“

## 5. Kapitel. Geth.

Gerty Campbell zog ihre Handfläche an. Dieser Umstand bedeutete in Miß Campbells Privat-Wörterbuch soviel als die Erwartung eines ergebenen Bewunderers, dem sie mit einer neuen Bewegung, Hülfslosigkeit vorgeblich, die Hand entgegenstrecken konnte, damit er die Knöpfe zumahe. — Daß der erwählte Bewunderer kurze Zeit nachher verschwinde und nichts mehr von sich hören lasse, war eine ganz angenommene Sache in Miß Campbells Lebenserfahrungen. Daß er bliebe — trotzdem er keine Bewunderung ihr nach und nach entzogen, oder sie selbst Anderen bezogte — war eine seltenerer Eshöhe; nichts desto weniger war sie bereit, dieselbe mit freudlicher Gleichgültigkeit in ihre Erfahrungen aufzunehmen.

„Ich wünsche ja nur mich zu unterhalten; warum sollten sie nicht gelegentlich auch so denken?“ sagte sie mit seltener Offenheit — „sie“ bezeichnete das bewundernde männliche Element, ohne daß Miß Campbell sich gut leben konnte.

„Danke Ihnen, Hauptmann Blake; — nun wohl Brian, — wenn Sie so thöricht sein wollen. — Sie wissen zwar, daß ich verpöcht, Sie nur einmal so zu nennen! Wenn Kate fertig ist, wollen wir dann gehen? Hamlyn's wollen vor neun Uhr aufbrechen, wie Bell mir schrieb, und es wird so heiß werden, wenn wir noch länger warten. Ich muß Sie Bell vorstellen, wenn wir nach Karnal kommen; Sie werden sie sicherlich sehr bewundern und ich werde natürlich dann vollständig bei Seite gesetzt sein.“

„Ich fuhr sie fort mit einem herzigen Lächeln, das den Effekt des bekümmerten Ausdrucks in den grauen Augen halb fortnahm — in diesen grauen Augen, die mit derselben Jählichkeit auf das letzte neue Kleid blickten, wie auf den letzten Bewunderer. Gerty's Augen sind sicherlich nicht gemacht, um damit zu sehen, sondern um so fangen,“ hatte Kateorten einst mit der Offenheit gesagt, die in Besprechung von unangenehmen Sachen unter Verwandten häufig ist; worauf ihre Cousine in guter Laune erwidert hatte: „Sicherlich wird man dies Deinen Augen nicht nachfragen können; aber es ist doch nicht meine Schuld, wenn die Leute in mich vernarrt sind.“

(Fortsetzung folgt.)



**Carl Wittich,**  
Mühlsberg 7, Ecke Gemeindefabzichens,  
Best fortirres  
Bürstenwarengeschäft.  
Vades u. Toiletartitel.  
Directer Bezug in  
prima Fenster-Leber und  
Schwämmen.  
Billigste Bezugsquelle, auch für  
Wiederverkäufer.  
Kochhaare und Vorfen werden  
fortwährend angefanzt.

**Reise-, Markt-,  
Waschkörbe re.,**  
ferner:  
Blumentische, Sessel, Kinderstühle, Blumen-,  
Arbeits- u. Notendänder, Arbeitskörbe, Papier-  
körbe, Waschkörbe, Blumentische, Reisetaschen,  
Marktischen, Plüschkörbe, sowie alle grobe und  
feine Nordwaren in größter Auswahl billigst  
empfehle. 6338

**Carl Wittich,**  
7. Mühlsberg 7, Ecke Gemeindefabzichens.  
Neuanfertigung,  
Besehung und Reparaturen aller Nordwaren,  
sowie Stühle und Stuhlchen in eigener  
Werkstätte schnell und billigst.

**Seh'n Sie einmal!**

Zanggasse 9. Zanggasse 9.  
Neue und gebrauchte Möbel,  
als: 1 Solongarnitur in grünem Nisch,  
1 Sofa, 1 Sessel nebst Zepich, Scharfhorh,  
Kameltischentisch, Kanapee, Kaffeezange und  
Littomane, Küst, Speiseküche, Kuchentisch,  
1 eleganter Diplomatens-Schreibtisch, Secretär,  
Schreib-, Spiel- und Nippische, Herricon,  
Kommode, Komode, 2 elegante Wühlhelmetten  
u. Sprungrahmen u. Matrizen, 8 gebt. Betten  
u. Sprungrahmen und Quartmatrizen, Waschk-  
Kommoden mit und ohne Toiletten, Kuchentische,  
Spiegelkränze, einfarh. u. zweifarh. Kleider-  
schränke (Nisch. und Tannen), Sophatisch,  
Wohntisch, Küchentisch, Barock- und Wiener  
Stühle, Kissen, Plüsch, Decken, Spiegel,  
Teppich, Borthieren, Gas- und Petroleumlaster  
und ein großer Kaffeebrant.

Durch Gesparniz der Ladenmische  
verkaufe zu sehr billigen Preisen.  
**Ferd. Müller, Möbelhandlg.,**  
Zanggasse 9.

Ersetzt von ca. 2 Morgen, zu verkaufen. 7084.  
bei Mess. Büchelstraße 12. 7084

**Specialität in Gamaschen  
für Damen und Herren.  
Radfahrer-, Touristen-, Fußballspiel-, Jagd- u. Reit-Gamaschen.**

Tannstrasse 7, gegenüber d. Kochbrannen. E. Arendt, Tannstrasse 7, gegenüber d. Kochbrannen. 6300

Empfehle mein Bett und Möbel-Lager 7143  
Mühlsbergstrasse 33, Part. 7143

**Wistbeeterde** formvollständ zu haben Gärtnerei  
Wien, Emmerstraße. 6282

**Aparte Neuheiten moderner Wasch-Stoffe und Leinen.**  
4. Webergasse 4. **J. Bacharach,** 4. Webergasse 4.

### Bekanntmachung.

Zufolge Erlasses des königlichen Amtsgerichts 5 hier vom 4. d. M., werden **Mittwoch, den 16. Juni d. J., Vormittags 11 Uhr**, die zu dem Nachlasse der Frau **Johann Wilhelm Friedrich Walther, Wittwe, Elisabethe, geb. Schauf**, von hier gehörigen Immobilien, als:

1. No. 7168 des Lagerbuchs 6 a 89,50 qm Acker „Am Todtenhof“ br. Gemann, zwischen Johann Wilhelm Friedrich Walther Erben und dem Staatsfiskus, tagirt 4140 Mt., und
2. No. 7169 des Lagerbuchs 10 a 36,25 qm Acker „Am Todtenhof“ br. Gemann, zwischen Johann Wilhelm Friedrich Walther Erben und dem Staatsfiskus, tagirt 6210 Mt.,

in dem Rathaus hier, Zimmer No. 55, nochmals prangweise versteigert.

Wiesbaden, den 11. Mal 1897.

Der Oberbürgermeister.  
In Betr.: Körner.

## Große Versteigerung.

Heute Dienstag, den 1., u. morgen **Mittwoch, den 2. Juni cr., jedesmal Morgens 9 1/2 u. Nachm. 2 1/2 Uhr** anfangend, versteigere ich im Besale

### 6. Marktstraße 6

nachverzeichnete, theils aus einer Concursmasse stammenden Waaren, als:

Damen - Kleiderstoffe, Handtuchleinen, Damen- und Kinder-Jaquettes, feine Capes, garnirte Damen- und Kinder-Hüte, Herren-Filz- und Strohhüte, Herren- und Jünglings-Anzüge, ca. 200 Blousen, Sonnen- und Regenschirme, Herren-Halbschuhe und Zugstiefel, lederne Handtaschen u. dergl. mehr

öfentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

**Wilh. Helfrich,**

Auctionator u. Taxator.  
Grabenstraße 28.

## Mobilien=

### Versteigerung.

**Mittwoch, den 2. Juni cr., Morgens 9 1/2 u. Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend**, versteigere ich zufolge Auftrags in meinem Auctionslokale

### 3. Adolphstraße 3

nachstehend verzeichnete Mobilien und Haus-einrichtungen-Gegenstände, als:

Eine elegante Ruß.-Salon-, eine dergl. Schlafzimmern- und reich geschmückte Eiß.-Speisezimmer-Einrichtung, ferner eine sehr gute nupp.-pol. Betten, Kleider-, Spiegel-, Console-, Nipp-, Wäcker u. Bettstühle, Kommoden, Console, zwei Paneele-Divans, Schlaf- und andere Sophas, Schreibstühle, eich. und schwarze Satontische, Verticow, Herren- und Damen-Schreibtische, mehrere Salongarnituren in Plüsch- und Samettstoffschmuck, Stühle aller Art, 1 Conservirtisch, Büfettstühle, Servirtische, 1 Pneumatik-Zweirad, eine hübsche eich. Hohl-Bühne mit Bühnen-, ein Vogelkäfig, Porzellan, Leinwand, Bilder, Glas- und Sammetleuchter, Eisengeräthe, Spiegel aller Art, worunter ein sehr großer Salonspiegel (Höhegröße 2,85 + 1,14 m), Nähmaschine, Waschmaschinen, Wägelchen, Baden-Einrichtung für Kurzwaaren-Geschäft, eine eich. Thek., 2 Glasküchen, Tische mit Glasaufsatz für Sammlungen etc. und die. Haus- und Kücheneinrichtungen-Gegenstände

öfentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

**Wilh. Klotz,**  
Auctionator und Taxator.

NB. Gegenstände zum Mitversteigern können täglich zugesehrt, auf Wunsch auch abgeholt werden. F 256

### Prenßische Renten-Vericherungs-Anstalt.

1838 gegründet, unter besonderer Staatsaufsicht stehend. Vermögen: 100 Millionen Mark. Rentenversicherung zur Erhöhung des Einkommens. 1896 gezahlte Renten: 3.713.000 Mt. Kapitalversicherung (für Ausländer, Militärrenten, Studien). Öffentliche Sparkasse. Geschäftsjahre u. andere Nachrichten beim Herrn **H. v. Ehrenberg** in Gohlins, Rheinstraße 20, Barmen. F 41

### Ein braunes Dannefjerd,

6-jährig, zu verkaufen Frankfurtstraße 16. 4133



**Carl Kreidel,** 42. Webergasse 42.  
Telephon No. 518.

Wanderer

Vertreter der

Premier  
Salzer und  
Duplex

Fahrräder.

Reparatur-Werkstätte.  
Ersatztheile.

Fahr-Unterricht für Damen und Herren.

## J. Schmitt, Herren-Schneider,

Ecke Rhein- und Wilhelmstrasse,

empfeilt sein reichhaltiges Stoff-Lager in- und ausländischer Neuheiten zur eleganten Anfertigung nach Maass

bei äusserst billigen Preisen.

Gleichzeitig bringe mein Lager in fertigen Herren-Paletots, Havelocks, Haus- und Jagdjoppen etc. besseren Genres in allen Preislagen, sowie meine Spezial-Abtheilung in feineren Knaben-Anzügen und Paletots neuester Façons zu ebenfalls sehr billigen Preisen in empfehlende Erinnerung.

## Klee-Crescenz

von 230 Ruthen versteigere ich **Mittwoch,**

den 2. Juni cr., Nachmittags 6 Uhr, an Ort und Stelle öfentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Zusammenkunft am Jägerhaus, Schiersteinerstraße. F 256

**Wilh. Klotz,**

Auctionator und Taxator.

Büreau u. Geschäftslokal: Adolphstraße 3.

## Neue Möbel

in gut bürgerlicher Ausstattung.

Polirte Betten mit hohen Häuptern von 100 Mt. an, lackirte Betten von 48 Mt. an, Dienstboten-Betten von 28 Mt. an, Matratzen von 10 Mt. an, Strohlühle 5 Mt., Deckbetten 16 Mt., Kissen von 6 Mt. an, Hochstühle 3 Mt., große Kasten- und Kommoden, Kleiderschränke, Verticow, Schreibtische, Secretäre, Wäffels, Spiegelschränke, Sophas, Divan, Plüschgarnituren, Tische, Spiegel, elegante Schlafzimmern- u. andere Zimmer-Einrichtungen äußerst billig.

Für meine Arbeit leiste ich schriftliche Garantie. Auf Wunsch auch Zahlungs-Erleichterung. Transport frei. 7173

**Philipp Lauth, Mauergasse 15.**

## Neue Möbel.

Compl. Ruß.-Schlafzimmer-Einrichtung für einen sehr billigen Preis, Verticow, Waschmaschine, Nachttische in jeder Vereitelage, lack. Möbel etc., alle äußerst billig. Drantenstr. 4, Wöhlbauer Hof 1. 1568

## Badhaus zum Goldenen Ross,

Goldgasse 7.

Eigene Thermalquelle im Hause. 6050

Ein Bad 60 Pf., 1 Dbd. Badel. 6 Mt., Douchen, Brausen etc. Schöne Zim. einzeln. Bad v. 14 Mt. ausm. p. W. Pension.

Bei Eintritt der wärmeren Jahreszeit empfehlen wir die nachstehend verzeichneten Weinsorten als besonders gesunde und wohlbekömmliche Getränke:

### Moselweine:

Zelttnger	p. Fl. u. Liter
Moselblümchen	Rm. 0,60.
Briedeler	„ 0,70.
Erdener	„ 0,80.
	„ 0,90.

### Rheinweine:

Tischwein	p. Fl. u. Liter
Laubenheimer	Rm. 0,50.
Niersteiner	„ 0,60.
Oppenheimer	„ 0,70.
Ingelheimer Rothwein	„ 0,80.
	„ 0,90.

Medoc à Rm. 1.—

Feinere Marken nach Spezialisten. Mündliche wie schriftliche Bestellungen bitten wir an unser

Büreau, Adelhaldstrasse 47, richten zu wollen. Proben stehen bereitwilligst zu Diensten. 5711

Telephon No. 443.

**Mondorf & Lemp, Weingrosshandlung.**

## Jugendfrisch und schön

erhält sich der Teint bei Gebrauch von **C. Fetzlar-Gelsler's** Adfer.

## Sandmandelfleie

per Dose 60 Pf. und 1 Mt. 6293  
Depot: A. Berling, Droguerie, Gr. Bergerstr. 12, H. W. Daub, Saalasse 8, Droguen- und Chemikalien-Handl., „Sanitas“, Mauritiusstraße 3, Willy Gräfe, Drogs., Webergasse 37, H. Baum, Wilhelmstraße 8, Carl Fortschler, Germania-Drogs., Rheinstraße 55, Louis Schild, Langgasse 3, Oscar Siebert, Lammstr. 42, J. B. Williams, Parf. u. Seifenfabrik, Wehlstr. 5.

**Wie einfach** (Mag. a 1337) F 108 werden Sie legen, wenn Sie nächtliche Belästigung durch neust. ärztl. Frauenschau **D. R. P.** leien. < Abg. gratis, als Brief geg. 20 Pf. für Porto.

**R. Oeschmann, Konstanz M. 26.**

## Familien-Toilette-Fettseife,

vollständig neutral, empfiehlt in 5 verschied. Gerüchen pro Pfd. 80 Pf.

**H. W. Daub,**

Seifenfabrik, 8. Saalasse 8.

Telephon 211. 6470

## Gummi-Waaren

Redarsartikel  
zur Gesundheitspflege verfertigt: **Gustav Graf, Leipzig.** — Preisliste nur gegen Freicouvert in. (Rhein-Str. 10) F 4

**Hühneraugen.** **Gustav Jacob's** Zourenpflaster gegen Hühneraugen, harte Haut. Zu haben à 75 Pf. Erfolg schnell und sicher. In Wiesbaden nur **Victoria-Spohrer, Rheinstraße.** Man verlange **Jacob's** Zourenpflaster mit der Schutzmarke Hühneraugen.

## Bierdegehirre,

Sammet- u. Matzgehirre, ein- u. Zweifächer, verschiedener Ausführung in schwarzem und gelbem Leder, filzplattirt und gelbe Weichläge, empfiehlt zu billigen Preisen. 7194

**Franz Becker, Sattler,**  
H. Burghöhe 2.

# 2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 251. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 1. Juni.

45. Jahrgang. 1897.

## Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

### „Wiesbadener Tagblatt“

Allgemein verlangt von den Miethern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertroffenen Auswahl von Anknüpfungen.  
Allgemein benutzt von den Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Anknüpfungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums.

#### Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Abeggstraße 11 Villa, 5 Zimmer, 2 Balkons, reichl. Zubeh. 2118  
zu vermieten. Näh. in No. 8.

#### Villa Alwinenstraße 17

9 Zimmer mit Zubehör per 1. Juli zu vermieten, event. zu verkaufen. Schließung Nachmittags von 3 bis 5 Uhr gegen vorh. Anmeldung im Baubüreau Wilhelmstraße 16. Näh. daselbst. 2118

Das Haus Bärenstraße 5 ist zu vermieten. Näh. 1418  
Bärenstraße 5, 3 Et.

Villa Möringstrasse 2 preiswürdig zu vermieten, event. zu verkaufen. Wäre auch für zwei kleine Familien passend. Näh. nur bei Herrn F. G. Rühl, Louisenstr. 17. 3125

#### Das Haus Parkstraße 9b,

in vornehmster Villenlage Wiesbadens, neben Kurhaus und Theater, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, mit circa 40 Zimmern, 6 Balkons, Haupt- u. Nebentreppe, Lift und reichlichem Zubehör, ist getheilt oder ganz sofort zu vermieten event. zu verkaufen. Die Villa ist auch für Hotel oder Pension geeignet. Näh. daselbst Erdgeschoss, zwischen 10-12. 2342

#### Für 2200 Mk.

Villa mit 8 Zimmern, 2 Küchen u. 6 Mansarden zu verm. J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 26. 2008

#### Geschäfts- und Wohnhaus.

In meinem neuerbauten Geschäfts- und Wohnhause, Schulgasse 6 hier, sind zu vermieten, event. ist daselbe zu verkaufen. Es besteht sich darin: 1 großer Laden mit Kellermagazinen u. eignet sich als Waaren-Verkaufsstelle, zu Fabrik-Niederlagen oder sonstigen Geschäften, da es sich an verkehrsreicher Straße und in centraler Lage befindet. Möbliertes kann das Lokal getheilt werden. Die Wohnungen in zwei Etagen zu je 5 Zimmern, Küche u. Zubehör. Gas u. elektrische Leitungen sind eingeführt. Wih. Linnenkohl, Altenbogensgasse 17, Wiesbaden. 3227

#### Eine prachtvolle Villa

im Rheingau, in herrlicher Lage, dicht am Rhein, mit über 4 Morgen schöner Anlagen (Park, Weinberg, Obst- und Gemüsegärten) zu vermieten oder zu verkaufen oder gegen neueres kleineres Haus in Wiesbaden (eine Höhenlage und nicht zu weit vom Centrum der Stadt) zu vertauschen. Offerten unter W. O. 828 an den Tagbl.-Verlag. 3335

#### Villa.

In Altwies (Rheingau) ist vom 1. Oct. ab eine Villa mit 14 Zimmern, Hallen, Kellereien, Heu, Vorkarren, umstellt, am Rhein frei gel., auf mehrere Jahre zu vermieten. Preis 1800 Mk. Näh. auf W. O. 828 an Haasenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M. P 46

#### Geschäftslokale etc.

Albrechtstraße 7 schöner Laden mit oder ohne Wohnung, ev. großen Lagerräumen auf October zu vermieten. 2045

Albrechtstraße 44, Neubau, schöner Laden nebst Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. c., per 1. October zu vermieten. Näh. 3043

Albrechtstraße 29, 1 Et., auf mehrere Jahre zu verm. 3043

Die Biomarkting u. Hermannstraße 23 (Neubau) ist der October zu vermieten. Näh. Hermannstraße 13, Part. 2559

#### M. Burgstraße 1

schöner großer Laden, worin seit 7 Jahren Delikatessen-Handlung mit bestem Erfolg betrieben, auch für jedes andere Geschäft geeignet, alshalb zu ver. Näh. bei im Porzellan-Laden. 1736

Albrechtstraße 12, alte Schwalbacherstr., Laden mit 2 Schaufenstern, Badezimmer, Keller, bis 1. Juni zu verm. Näh. bei Art. Killian, 1 Et. daselbst. 2098

Friedrichstraße 25, Part., schöner heller Saal, früh. Steinerloffe-Lokal, als Bieranstalt oder für andere Geschäftsbetrieb zu vermieten. Auskunft beim Gasthaus. P 408

Friedrichstraße 46 (Neubau) größere und kleinere Laden, event. mit Lagerräumen, Werkstätten u. zu vermieten. 2002

Friedrichstraße 47 Laden (als Comptoir geeignet) zu vermieten. Näh. im Regelladen. 2912

#### Laden

mit Ladenzimmer und Wohnung Schulgasse 2, vis-à-vis der Häusergasse, per gleich oder später zu vermieten. Näh. bei J. Rapp, Goldgasse 2. 2250

Grabenstraße 2, an der Parkstraße, Laden zu vermieten. Näh. bei H. H. Kiser. 2888

Häusergasse 13 II. Werkstätte zu vermieten. R. Laden L. 2906

Sciencenstraße 16 eine kleine helle Werkstätte zu vermieten. Näh. Vorderhaus 1 Et. 2654

#### Hellmündstraße 5

Laden, worin ein Feilen-Geschäft besteht, mit Wohnung zu vermieten. Näh. 1. Et. links. 2889

Kirchgasse 32, 1, 2 Werkstätten mit Hofraum zu verm. 2925

Kirchgasse 15 ist ein Laden auf 5. August zu vermieten. 3151

#### Kirchgasse Laden

Kontor, 2 Zimmer etc. sofort od. später zu verm. 2005

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 26. 2005

Kirchgasse 34 großer Laden mit Comptoir und 2 Zimmern sofort oder später zu vermieten. Näh. bei Ed. Woyandt, im Comptoir, Hinterhaus. 3480

Kirchgasse 54, nahe der Langgasse, neu hergerichteter großer Laden auf 1. October zu vermieten. Näh. zu erf. 2 Et. 2792

Mein Laden u. Wohnung, Langgasse 8, Ecke des Gemeindefriedhofes, ist per 1. October anderweitig zu vermieten. Carl Hassler, Drecheler. 3118

Ein großer Laden in der Langgasse, mit oder ohne Wohnung, auf 1. October zu vermieten. Näh. Schulhausstr. 16, I. 3440

Alteine Kirchgasse 3 ist per 1. Juli ein großer Laden oder zwei kleine Laden mit oder ohne Wohnungen zu vermieten. Näh. daselbst. 3382

Louisenstraße 25 ist die Vorderwohnung, speciell für Bureau eines Rechtsanwaltes oder für einen jungen Arzt besonders geeignet, per 1. October zu vermieten. Näh. im Comptoir von Gebrüder Wagemann, Louisenstraße 25. 2926

Parkstraße 6 Laden mit 5 Schaufenstern und Parkraum sofort oder später zu vermieten. Näh. 1991

Marktstraße 9 zwei helle Lagerräume zu vermieten. Näh. 2118

#### Marktstraße 26

ist ein Laden mit Zimmer u. Souterrain auf 1. Oct. 1897 zu vermieten. Näh. bei Fr. Vetterling, Johannisstraße 8. 1342

Mauritiusstraße 8 Laden mit oder ohne Wohnung zu verm. 2653

Mauritiusstraße 8 ist noch ein Laden mit od. ohne Wohnung zu vermieten. Näh. Rheinstraße 91, 2. 2964

Mauritiusstraße, alte Schulbuchdruckerei, ein Laden mit oder ohne Wohnung billigst zu vermieten. Näh. bei Minor. 1505

Moritzstraße 12 ist ein Laden mit Ladenzimmer, worin seit längerem Lehen ein Futurien- und Colonialwaaren-Geschäft betrieben wurde, mit oder ohne Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. Bel-Giorg. 2538

Moritzstraße 41 Laden mit Wohnung zu vermieten. 2060

Moritzstraße 50 großer heller Laden mit zwei Schaufenstern auf gleich oder später zu vermieten. 2060

Nerostraße 10 ein kleiner Laden mit oder ohne Werkstätte zu vermieten. 1908

Nerostraße 14 Laden mit oder ohne Wohnung, für Kurzwaaren-Geschäft vorzüglich geeignet, sofort oder per 1. Oct. zu verm. 2428

Mein Laden mit Wohnung, Nerostraße 25, welchen Herr F. Müller, Weinhandlung hier, seit Juli 1893 im Besitz hat, ist anderweitig auf 1. Juli 1897 zu vermieten. Näh. bei Spengler Sauter. 2221

Nicolassstraße 12 zwei schöne Räume für Comptoir oder Lagerräume zu vermieten. Näh. bei Georg Abler, Ropellenstraße 14, I. 2865

Oranienstraße 35 Werkstätte, Magazin oder dergl. mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 1876

#### Oranienstraße 51

Laden, in welchem ein Eisfabrik-Sperrerei- und Viehhandlung-Geschäft betrieben wird, nebst Wohnung zum 1. October cr. anderweitig zu vermieten. Näh. daselbst 3. Et. rechts. 2296

Niederstraße 3 Laden nebst Wohnung per 1. October zu vermieten. Näh. Hellstraße 43. 2046

Saalgasse 16 Laden mit anstehender Wohnung zu verm. 2238

Oranienstraße 43, Ecke der Herberstraße, ist ein Laden mit Wohnung auf gleich oder später zu verm. 1846

Kleiner Laden mit oder ohne Räumlichkeiten zu verm. Saalstraße 22. 1287

Schwalbacherstraße 23 sind 2 Läden nebst Ladenzimmer auf sofort od. später zu verm. Näh. daselbst bei H. Faust. 2667

Schwalbacherstr. 57 eine kleine helle ohne Wohnung per 1. Juli zu vermieten. 2243

Große helle Werkstätte, ev. mit großen Lagerräumen, mit oder ohne Wohnung per 1. Juli zu verm. Schwalbacherstraße 57. 2244

Kleine Schwalbacherstraße 4 ein Laden mit oder ohne Wohnung per 1. August zu vermieten. Näh. Oranienstraße 18. Schmidt, Papierhandlung. 3031

Schausplatz 7 Laden mit 3 Zimmern, Ladenteller und Lagerräumen auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Bismarckstraße 7 bei Ant. Müller. 3355

Schausplatz 5 eine Souterrain-Werkstätte auf gleich, per Monat 6 Mk. zu vermieten. Näh. Part. 2805

Laden mit Wohnung, für jedes Geschäft geeignet, zu vermieten Sedanstraße 13. 2803

Steingasse 15 Vorder-Räumlichkeiten, ein Laden (seit 50 J. Colonialwaaren-Geschäft), 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. bei Aug. Thomae, Nicolassstraße 26. 3045

Tannusstr. 48 2 sch. Läden mit Badens., event. auf 1. Oct. u. v. g. Keller u. Wohn. kann mit verm. werden. Näh. nur 1. Et. 2645

Theaterplatz 1 Central, 3 große Säulen, 10 Bänke, 18 Bänke, ev. event. mit 2 Kellern, im Neubau Webergasse, nächst Theaterplatz, zu vermieten. 3999

Waldramstraße 18 Laden mit Wohnung zu vermieten. Näh. 2. Et. Brühlart. 2670

Waldramstraße 32 Werkstätte auf gl. oder später zu verm. 2841

Webergasse 16 ist ein Laden mit Ladenzimmer, mit oder ohne Wohnung, auf den 1. October zu vermieten. Näh. bei Chr. Jstel, Webergasse 16. 2635

Webergasse 45 ein schöner Raum als Werkstatt oder Magazin zu vermieten. 1555

Webergasse 46 ein Magazin zu vermieten (150 Mt.). 1419

Webergasse 56 Laden und Wohnung zu vermieten. Näh. 1. Et. 3216

Kleine Webergasse 16 eine helle Werkstatt oder auch als Lagerräumen auf od. später zu verm. Näh. Spiegelgasse 8. 1628

Wellerstraße 37 eine geräumige Werkstätte zu vermieten, event. mit Wohnung. Näh. Part. 2671

#### Ein großer Laden

und eine Wohnung im 3. Stock, Wilhelmstraße 4, ist zum 1. October zu vermieten. Näh. bei A. Weber & Co. 3117

Yorkstraße 2 ein Laden mit 3 Zimmern und Küche sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei Maurermeister W. H. Becker. 2673

Laden mit Wohnung, Keller u. Zubehör auf 1. October 1897 zu vermieten. Näh. Friedhofstraße 45, Bäckerei. 3338

Comptoir, große Lagerräume und Keller auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Rheinstraße 23. 2829

Gläden mit Wohnung u. verm. Näh. Heddoralle 30, 2. 2804

Gläden mit Wohnung zu vermieten. Näh. Sedanstraße 11, 6. Bel-Giorg. 3308

Laden in vorzüglicher Lage bei Kurverdienst billig, auf Wunsch mit schöner Wohnung, zu vermieten. Näh. Spiegelgasse 1, 3. links. 2011

Laden nebst Wohnung, ev. große Keller-Räumlichkeiten auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Wellerstraße 49, Neubau. 2673

Laden, sehr groß, mit geräumigen Magazinräumen, ist sehr geeignet, feiner Geschäftslage, per October oder später zu vermieten. Auch kann das Geschäft, welches hier einer Reihe von Jahren mit gutem Erfolge darin betrieben, als Familienbetrieb rüchfigsten mit übergeben werden. Offerten unter W. O. 825 an den Tagbl.-Verlag. 3291

#### Geräumiges Lager

mit Theoreinfahrt, mit oder ohne Wohnung, auf od. später zu verm. Off. Offerten unter O. L. 724 an den Tagbl.-Verlag. 1208

Laden mit 2 Schaufenstern im südlichen Stadtteil nebst Wohnung für 800 Mt. auf gleich zu verm. In erf. im Tagbl.-Verl. 3008

Gläden mit anstehender Wohnung in vortheilhaftem südlichen Stadtviertel, für jedes Geschäft geeignet, per 1. October zu vermieten. Off. u. F. O. 823 an den Tagbl.-Verlag. 343















**Uhren Ketten**  
 aller Art, mehrjährige Garantie, billigste Preise.  
 Ausverkauf goldener Ketten wegen Aufgabe.

**Chr. Nöll,**  
 Uhrmacher,  
 32. Langgasse 32, Hotel Adler.

Electro-medizin. Apparate. Telegraphen.  
 Electro-techn. Lehrmittel.  
 Electro-techn. Artikel für Telegraphen etc.  
 Glühlampen von de Kotinsky in jeder Spannung und Kerzenstärke. 5865

**Wasserheilanstalt Kurhaus Hofheim i. Taunus.**

Kleine Anstalt (bis 20 Patienten) für Erholungsbedürftige Rheumatisches, Chronisch-Kranke, bei Nerventräfte. (Gutes Fränk. ausgeflohen). Familienanstellung. 1. Mai bis 1. Nov. Preis. franco. F 30

**Steebad Zopott.**

Saison vom 15. Juni bis 1. October.

Reizende See. Milder Wellenschlag. Gesundes Klima. Mäandrierende Ufer. Schöne Promenaden und Parks am Strande. Kalte und warme See, Boote, Gärten, Läden und Douchen. Beliebt Bergabwärts durch Leitung. Elektrische Beleuchtung des ganzen Ortes. Sommerkater. Großer See. Dampfbohrung über See. Großes elegantes Kurhaus. Zellige Concerte der Kapelle. Séances. Gondelfahrten. Beliebt Familienbesuchen. 1300 Bäder. Frequenz 8000 Personen. Gute und billige Wohnungen. Neue, elegante Colonaden, darin ca. 2000 Veranden Schutz gegen Unwetter finden können. Die jährige Prospekte in eleganter Ausstattung und Ausfuhr derselben post- und kostenfrei

Die Bade-Direction.

**Bad Wildungen.** Die Hauptquellen: Grotten-Quelle, Victor-Quelle und Selenen-Quelle sind seit lange bekannt durch unübertroffene Wirkung bei Nerven-, Blasen- und Steinleiden, Magen- und Darmstörungen, sowie Störungen der Blutreinigung, als Blutarmuth, Bleichsucht u. Verlaufs 1896 883,000 Gläser. Aus feiner der Quellen werden Salze gewonnen; das im Handel vorfindende ansehnliche **Wildunger Salz** ist ein künstliches, zum Theil und künstliches Jodsalz. Schreiben gratis. Eintragen über das Bad und Wohnungen im Badelogsbuch und Europäischen Hof erbeten: Die Inspektion der Wildunger Mineralquellen Actien-Gesellschaft. (Mar.-No. 14316) F 4

**L. Rettmayer's Express**

Täglich Abholung von Reise-Effekten. Expedition nach allen Theilen der Welt.



Verpackung, Aufbewahrung und Versicherung.

**WIESBADEN**

**Gefichtspidel,** Finnen, Miteffer, Hautröthe schnell und radical zu beseitigen. 2. 2.  
**Sommerproffen** höher und gründlich zu entfernen. 2. 50.  
 Franco gegen Briefmarken oder Nachnahme. Garantie für Erfolg u. Unschädlichkeit. Klüppelnde Donnerschläge. (A 2924) F 110  
 Reichel. Special. f. Hautpflege. Berlin 33.

**Jeder Versuch**

wird Ihnen die Noththat beweisen, bei Schmitz u. Förderer  
**Weißer Metallputz**  
 d. beste Pulvermittel für alle Metalle ist



Beste Metallputz (kann nicht geistig bei Metall nicht an und erzeugt sofort d. schönsten brennenden hochglanz. Nachweislich.)  
**Schmitz & Förderer**  
 Wahlershausen-Cassel.

**Berliner Wiewäscherei**

von **A. Weingärtner**, Weltstr. 46, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften u. Hotelbesitzern zur Uebernahme von Wäsche zum Waschen und Bügeln.

**Dogge**

3 1/2 Jahr, sehr schön und hübscher, possend in seine Villa, ist billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Berlag. 7160

**Erdbeeren**, täglich frisch gepflückt, empfiehlt 7193  
 Joh. Scheben, Gärtner, Obere Franzfurterstr.

Grundsätzlich stets bemüht nur das Vorzüglichste zu liefern, ist es mir gelungen, durch jahrelange Versuche, nach eigenem Verfahren, Weissessig zu fabriciren, der auch den weitgehendsten Ansprüchen genügt. Durch stets gleichmäßig hervorragende Qualität, hat derselbe sich ein bedeutendes Absatzgebiet erworben. Zum Tafelgebrauch das Feinste, zum Einmachen das Haltbarste.  
**Rheingauer Weissessig-Fabrik**  
 Weingrosshandlung  
**Martin Prinz**  
 Schierstein i. Rheingau, gegr. 1868.  
 Versandt in Gebinden jeder Größe von 1/2 Liter an. 6369  
 Proben gratis und franco.  
 Billigste Preise.

**1a Kartoffeln**, alle Sorten, kumpf- und malterreife, billigt bei 7216  
**Ferd. Alexi, Michelsberg 9.**



**1a Kernseife**

weiß 24 Pf., bei 5 Pfd. 22 Pf., halbes 22 Pf., bei 5 Pfd. 21 Pf., Schmierseife, weiß 20 Pf., dunkel 17 Pf., bei 5 Pfd. 16 Pf., Seifenpulver billigt, Soda bei 5 Pfd. 30 Pf., Pflanzöl von 20 bis 50 Pf., empfiehlt 6327  
 Wörthstraße 1. **A. Loether**, Wörthstraße 1.

**Nicht annähernd erreicht** von irgend einem neuen Reclame-Artikel ist in ihren notorisch unvergleichlichen Wirkungen f. d. Hautpflege u. gegen alle Hautunreinigkeiten u. Ausschläge nur die altbewährte

**Original-Theerschwefel-Seife**  
 Marke: Dreieck mit Erdengel und Kreuz von Bergmann & Cie., Berlin N.W. v. Frkt. a. M. Vorr. 50 Pf. pr. Stck. bei 4543  
**Apotheker A. Herling, Drogerie, Gr. Burgstr. 13.**

**Wie neu wird Jeder** mit Reichel's Salinial-Galvanische galvanische Stahl jeden Gewebes. Vorräthig in Pack. zu 40 Pf., bei 14813  
**Louis Schild, E. Brecher, E. Moebus, W. H. Birk.**



besten und billigsten Fußbodenanstrich, über Nacht hart und hochglänzend trocken, freischichtig in die brillantesten Farben vorzüglich bei:  
**A. Herzog, Gr. Burgstr. 12. Louis Schild, Langgasse 3.**  
**A. Cratz, Langgasse 24. A. Schleg, Schützenlag.**  
**F. Hiltz, Rheinstraße 79. Oscar Siebert, Ecke der Moebus, Dron. Taunusstr. 25. Taunusstraße.**  
**Th. Kumpf, Weberstraße 40. Chr. Tauber, Kirchstraße 6.**  
 In Wiesbad bei **H. Steinhauer**, 5373

**Rohlen.**  
 Ofen-, Herd-, Auf- und Stückrohlen von bestbeliebtesten Zeichen und leicht feiter, vorzüglicher Qualität, sowie Eierbreits von Jeché Alle Haase zu billigt gestellten Preisen zu beziehen.  
**Wilh. Linnenkohl,**  
 Rohlenhandlung, 5954  
 Ellenbogengasse 17 u. untere Adelsheidstr. 2a.  
 Telefonturf No. 527.

**Abfallholz pro Ctr. Mk. 1.20, Anzündholz " " 2.20**  
 liefert frei ins Haus 5430  
**W. Gail Wwe.**  
 Bestellungen werden auch entgegen genommen durch:  
**A. F. Macfels, Gagarrenhohl, Langgasse 45, und Oscar Michaelis, Weinhandl., Adelsheidstr. 17.**

**Gasthaus zum Rheingauer Hof**  
 Rheinstraße 46, gegenüber der Artillerie-Kaserne. Elegant möblirte Logirzimmer von 1 Mk. an und höher. 6565



**1a Apfelwein**, glanzhell und köstlich, sowie **Apfelwein-Champagner** in anerkannt vorzüglicher Qualität, garantiert für jahrelanges Halten, empfiehlt 7045  
**Jac. Stengel, Sonnenberg.**  
 Niederlagen bei: Carl Erb, Marktstraße 12.  
**J. M. Roth Nachf., Gr. Burgstr. 4. Fr. Rempel, Rengasse 7. 7045**

**Branfelimonaden, pyrophosphorsaures Eisenwasser, Soda- und Selterswasser** in Flaschen, Krügen und Suppen empfiehlt die Mineralwasser-Anstalt 6983  
**Jos. Hoch, Chemiker, Marktstraße 23.**

**Gebrannten Kaffee, rein schmeckend, per Pfd. 95 Pf.** empfiehlt 7218  
**Carl Linnenkohl, Ecke der Albrecht- u. Wörthstraße 38.**

**Butter-Abschlag!**  
 Süßrahm-Butter vom Blod per Pfund Mk. 1.10 und Mk. 1.20, bei größerer Abnahme billiger, bei 7088  
**C. Gaertner, Kirchgasse 21.**

**Feinste Holsteiner Meierei-Grasbutter** offerirt per 9 Pfd. franco incl. Einballage à 2 Mk. 10.20, in 1-Pfd.-Packeten Mk. 10.50 (Haar. 1923/5) F 109  
 Jordan v. Eterup. **J. P. Calsen.**

**Pasteurisirte Süßrahm-Butter, bestes Product.**  
 Entgegennahme von Aufträgen für Wiederverkäufer und Großconsumenten bei Herrn Wäldermeister **Maldaner**. Detailverkauf bei Herrn **Emil Grother**, Rengasse. 7241  
**Dampfmolkerei Gründoble.**

**A. Loether, Wörthstr. 1.**  
**Kornbrod 35 Pf.,** täglich frisch. 8575  
 Bäckerei von **Wilhelm Stiefvater**, Langgasse 14.

**Neue Matjes-Haringe**  
**Neue Malta-Kartoffeln** empfiehlt 7217  
**C. Linnenkohl, Ecke der Albrecht- u. Wörthstraße 38.**

**Prima Sommer-Malta**, sowie sehr gute alte Magnon boom, Scherfoden und Bisquit-Kartoffeln werden billigt frei ins Haus geliefert.  
**H. Willenbücher, Doggestraße 15.**  
**Gerrizos's Korken, Cigarren- und Cigaretten-Fabrik** liegt Sebanplatz 4. Importen und Bremen Cigarrenlager Kirchstraße 60 empfiehlt 4933







# Einmalige Anzeige.

Heute Dienstag, den 1., Mittwoch, den 2., und Donnerstag, den 3. Juni:

Grosser

# Räumungs- Verkauf

sämmtlicher Weisswaaren,



als: **Leinen und Madapolames** in allen Breiten, **Bettdamaste**, 84 Cmtr. u. 130 Cmtr. breit, **Piqué**, glatt und gelockt, **Handtücher**, abgepasst und am Stück, **Tischtücher** und **Servietten** in allen Grössen und Qualitäten etc. etc., sowie sämmtlicher

## fertiger Damen-Wäsche

von der einfachsten bis zur elegantesten Ausführung

 zu stannend billigen Preisen. 

Dieser Verkauf zu ganz besonders billig gestellten **Ausnahme-Preisen** dauert nur **obige 3 Tage**; es ist daher rathsam, diese äusserst vortheilhafte Gelegenheit rechtzeitig wahrzunehmen.

 Meine Schaufenster mit Preisen bitte zu beachten. 

# H. Rabinowicz,

33. Langgasse 33, Ecke Goldgasse.

# Fertige Herren- u. Knaben-Garderoben

empfiehlt in nur soliden dauerhaften Stoffen zu billigsten

## streng festen Preisen

Langgasse 47,  
nahe der Webergasse.

# Jean Martin,

Langgasse 47,  
nahe der Webergasse.

**Anfertigung nach Maass.**

## Gebrüder Wollweber, Wiesbaden,

Telephon No. 119.

Ecke Langgasse und Bärenstrasse.

Geegründet 1853.

Grosses Special-

Complete  
Küchen-  
Einrichtungen  
in jeder Preislage.

Rein-Nickel-  
Koch-Geschirre  
zu Original-  
Fabrikpreisen aus den  
renommiertesten  
Fabriken.

la Amberger  
email.  
Koch-Geschirre  
unter Garantie  
für  
jedes Stück.



Eisschränke,  
Eismaschinen.  
Messer-  
Putzmaschinen.  
Fleisch-  
Hackmaschinen.  
Waschmangeln.  
Wasch- und  
Wring-Maschinen.  
Küchenmöbel  
in geschmackvoller  
und geeigneter  
Ausführung zu den  
billigsten Preisen.  
Permanente  
Ausstellung  
von  
Musterküchen  
in den Entresolräumen  
unseres  
Geschäftshauses.

Bei kompletten Küchen-Einrichtungen gewähren Preisermässigung.  
Versandt nach auswärts franco Fracht und Emballage.

4814

## Monopol-Cheviot!!

Unsere bekannte Specialität **solid und modern** bewiesen durch zahllose Empfehlungen. Hosen wie in schwarz, blau oder braun 3/4 Meter zum Anzuge für **10 Mark.** — Extra prima, 140 Centimeter breit, 3 Met. zum Anzuge **12 Mark, reine Wolle, rechte Farbe.** Muster hiervon und allen anderen Herrenstoffen in überraschend schöner Auswahl zu bekannt niedrigen Preisen franco an Jedermann, Köln Kaufweg.

Wilkes & Cie., Tuchindustrie, Aachen No. 97.

(Ka. 732) P 102

**Alleinverkauf**

für  
**Wiesbaden u. Umgegend**

**J. Speier Nachf.,**

Inhab. M. & H. Goldschmidt,  
**Langgasse 18.**

Bezirksfernsprechstelle 246.

anerkannt  
bestes  
Fabrikat

Frankfurt  
a. Main

berühmt durch  
SOLIDITÄT  
ELEGANZ und  
vorzögl. PASSFORM

6276

## Petzbräu

Actien-Gesellschaft

in 5544

**Kulmbach.**

Filiale Wiesbaden,

Tannusstrasse 22,

Telephon-Ruf No. 366,

liefert ihre berühmten, ärztlich empfohlenen

**hellen u. dunklen**

### Exportbiere

in Fässern jeder Grösse, sowie in Flaschen.

Wie ich leidet bin von langjährigen

**Kehlkopf- und Lungen-**

**Leiden**

theils Fäden untergeleitet mit, **E. Damp**

Schiffbau a. D., Berlin, Hünnerstrasse 12. P 55

## Patent-Braunf.-Bretets

von vorzüg. Qualität sind stets fahreu. u. centnerweise zu billigst gehaltenen Preisen zu beziehen.

**Wilh. Linnenkohl,**

Kohlen- und Brennholz-Handlung,  
Eisenbahnstrasse 17 und untere Adelsbühlstrasse 2a.

Telefonruf No. 527.

## Aechter doppelter Steinhäger

von

**H. W. Schlichte, Steinhagen,**

gegründet 1777.

Älteste, grösste und bis 1873 einzige  
in Steinhagen existierende Brennerei.

à Krug Mk. 2.50 käuflich bei Herren:

- |                             |                                |
|-----------------------------|--------------------------------|
| C. Aecker, Gr. Burgstr. 16, | Klingelhöfer, Oranienstr. 50,  |
| F. Alexi, Michelberg 9,     | F. Klitz, Rheinstr. 75,        |
| Frz. Blank, Bahnhofstr. 12, | Fr. Laupis, A. Wirth           |
| Ed. Böhm, Adolphstr. 7,     | Nachf., Rheinstrasse,          |
| C. Brodt, Albrechtstr. 10,  | C. W. Leber, Bahnhofstr. 8,    |
| G. Bücher Nachf., Wilhelm-  | A. H. Linnenkohl, Ellen-       |
| strasse 18,                 | bogengasse 15,                 |
| H. Elfert, Marktstr. 19a,   | G. F. Loiz, Bleichstr. 8,      |
| Aug. Engel, Tannusstr. 12,  | G. Mades, Moritzstr. 1a,       |
| L. Fischer, Sedanstr. 1,    | J. Minor, Schwalbacherstr. 33, |
| Fr. Groll, Goethestrasse 1, | Ritzel Wwe., Burgstr. 12,      |
| Jean Harb, Mühlgrasse 13,   | A. Schirz, Schillerplatz 2,    |
| J. C. Keiper, Kirchg. 52,   | G. Stamm, Delasstr. 5,         |
| Ph. Kissel, Bäderstr. 27,   | A. Weber, Kaiser-Pr.-Ring 2,   |
| W. Klees, Moritzstr. 37,    | J. W. Weber, Moritzstr. 15,    |

im Ausschank in den meisten besseren Restaurants.

Engros-Lager beim Vertreter:

**Carl Langsdorf,**

Herrngartenstrasse 5, Part.

Fernsprech-Anschluss Nr. 499.

15973

## Eucasin u. Cacao.

Neuest. Kräftigungs- u. Ernährmitt. f. Bleichsüchtige, Magen- u. Lungenleidende, Genesende, schwächl. Kinder u. Gichtleidende

**Jul. Steffelbauer, Langgasse 22,**

im Adler. 6210